

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Modell einer Beilklinge</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 20460</p>
---	---

Description

In Ägypten war das Errichten von Gebäuden immer von Riten und Feierlichkeiten begleitet. Am Beginn dieser Zeremonie wurde der Platz mit Schnüren markiert und es erfolgte eine Art Grundsteinlegung, wie wir sie noch heute pflegen.

Archäologisch lassen sich von diesen Riten die sogenannten Gründungsgruben nachweisen. Diese Gruben waren unter den Mauern und Ecken von Tempeln angelegt. In ihnen lagen u. a. Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat und Knochen sowie Schädel von Opfertieren. Bei diesem Beil handelt es sich ebenfalls um ein Werkzeug, das jedoch in anderen Zusammenhängen als Waffe verwendet wurde.

Auf der Klinge befindet sich eine Inschrift, in der es heißt: „Guter Gott, Hatschepsut, geliebt von Amun, dem Ersten in Djeser-Djeseru [dem Tempel in Deir el-Bahari].“ Der zur Beilklinge zugehörige Stiel hat sich nur in Teilen erhalten.

Nach: Geheimnisvolle Königin Hatschepsut. Ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr., hrsg. v. Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela, Warschau 1997, S. 125-127 (J. Lipińska).

Basic data

Material/Technique:	Bronze (Material / Metall), Holz
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 13,7 x 9,3 x 1,8 cm; Breite: 9,5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 73 g

Events

Created	When	1479-1458 BC
	Who	
	Where	
Found	When	

	Who	
	Where	Deir el-Bahari
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	Where	

Keywords

- Beilkinge
- model